



## Chronik 2019 Polzeisportverein Tirol - Sektion Motorsport

### *Rodelabend in Mieders - 05. Feber*

Für die erste Veranstaltung des Jahres 2019 folgte die Sektion der Einladung des Eventmanagers Reini Schmid ins Skigebiet Mieders. Im Zuge eines Nachtrodelns bzw. eines Nachtschilaufes /Skitour wurde die erste Sitzung des Jahres abgehalten.

Während ein Teil die super präparierte und bestens beleuchtete Skipiste genoss, entschieden sich einige fürs Rodeln auf der ebenfalls beleuchteten tollen Bahn ins Tal.

Die „Alpinisten“ der Sektion bewältigten die knapp 1000 Höhenmeter zur Bergrestaurant Hochserles bei bestem aber kaltem Wetter mit Tourenskiern von der Talstation über die Schipiste.

Nach dem kurzen förmlichen Teil der Sitzung verwöhnten uns die Wirtsleute mit ausgezeichneter Kost.

Alles in allem ein toller Jahresauftakt und fördernd für die Kameradschaft in der Sektion.



## Fahrtechnik Lehrgang Pannonia-Ring - 23./24. April

Saisonauftritt 2019 in Ungarn

Zum Einstieg in die Motorradsaison wurde bereits zum 15ten mal das bewährte Fahrsicherheitstraining am Pannoniaring abgehalten.

Die erprobte Mannschaft mit den Instruktoren Thomas Auer, Otmar Wechner, Werner Chisté, Tom Sparber, Daniel Stagg, Georg Steinlechner, David Lair waren neben Patrick Plank mit von der Partie und standen allen Teilnehmern an diesen 2 Tagen mit Rat und Tat zur Seite. Auch die beiden neuen Mitglieder, Alexander Hofreiter und Thomas Koidl durften das erste mal Pannonia-Luft schnuppern und sammelten ihre ersten Erfahrungen auf einer Rennstrecke



Mit der Organisation vor Ort waren Erich Kinzner und Christian Zajic betraut welche die Anmeldungen und dergleichen abgewickelten. Das Wetter spielte 2019 leider nicht ganz in die Karten der Sektion. Am Vormittag des ersten Tages nieselte es noch leicht, lockerte später aber auf. Der zweite Tag verlief dann trocken aber sehr stürmisch.

Auch das 15te Mal "Rennstreckenfeeling" unter dem stets gleichen Motto „Mit der Erfahrung auf der Rennstrecke mehr Sicherheit auf der Straße“ hat sich für alle Teilnehmer gelohnt. Die Veranstaltung hat sich dank dem Engagement vom Organisator Thomas Auer im Veranstaltungskalender der Sektion etabliert. So wurde der Termin für's nächste Training (14./15. April 2020) bereits wieder fixiert.

Die Sektion Motorsport des PSVT bedankt sich bei allen Teilnehmern und Mitwirkenden für 2 tolle Tage in Ungarn.





Ein besonderer Dank gilt Thomas Auer welcher nach seiner jahrelangen Tätigkeit in der Sektion, dieses Jahr nicht nur dienstlich, sondern auch organisatorisch verdient in Pension gehen wird. Thomas war jahrelang der Hauptverantwortliche für die Rennstrecken-Events der Sektion und hatte einen großen Einfluss auf den Erfolg der Mannschaft. Der Sektionsvorstand und die Mitglieder der Sektion möchten sich bei unserem "Bagger" herzlichst für die Mühe und Leidenschaft bedanken, welche er jahrelang an den Tag legte. Im Zuge der "Pensionierung" übergab Thomas Auer die Organisation an den neuen Hauptverantwortlichen Stefan Maresch welcher sich der Aufgabe gewachsen sah, Thomas Tätigkeit zu übernehmen.

### *Instruktoren-Tag Zirl – 25. April*



Trotz der späten Rückkehr eines Teils der Mannschaft, welche gerade erst in der Nacht vom Fahrsicherheitstraining am Pannoniaring in Ungarn zurückkehrte, wurde voller Tatendrang in den Aufbau und die Vorbereitungen zum Beginn der diesjährigen Fahrtechnikkurse am Gelände der ASFINAG in Zirl gelegt. Zu diesem Zweck wurde der "Instruktoren-Tag"

abgehalten, bei dem den Instruktoren die Möglichkeit gegeben wird, den Trainingsplatz und sich selbst auf die kommenden Trainings vorzubereiten.

Im Zuge der Vorbereitungen wurde auch das Theoriewissen um die Fahrphysik auf einen einheitlichen Level gebracht, um die Kurse wieder auf gewohnt hohem Niveau abhalten zu können. Auch 2019 zeugen die zahlreichen Anmeldungen davon, dass das Training vom PSV unter den Bikern im Land Tirol schon einen festen Platz im Terminkalender einnimmt.



## **Fahrsicherheitskurse 2019**

Mit Unterstützung einiger Sponsoren und dem Land Tirol gelang es der Sektion auch 2019 wieder, die Fahrsicherheitskurse für Motorradfahrer abzuhalten. Dies war nur deshalb möglich, weil alle Vereinsmitglieder gleichermaßen zusammenhalfen und dafür ihre Freizeit zur Verfügung stellten.



Insgesamt wurden an den ausgeschriebenen Terminen auch dieses Jahr wieder 440 Zweiradfahrer in den Grundlagen von Blick-, Kurven-, Brems- und Ausweichtechnik geschult. Viele der Teilnehmer sind bereits Stammgäste bei diesen Kursen, die für uns wie auch für sie zu einem festen Termin zu Beginn der Motorradsaison geworden sind.

An dieser Stelle gebührt allen Teilnehmern und Sponsoren herzlicher Dank, ohne deren Unterstützung diese Kurse nicht möglich wären.

## **Bundesmeisterschaften 2019 - Geschicklichkeitsfahren**

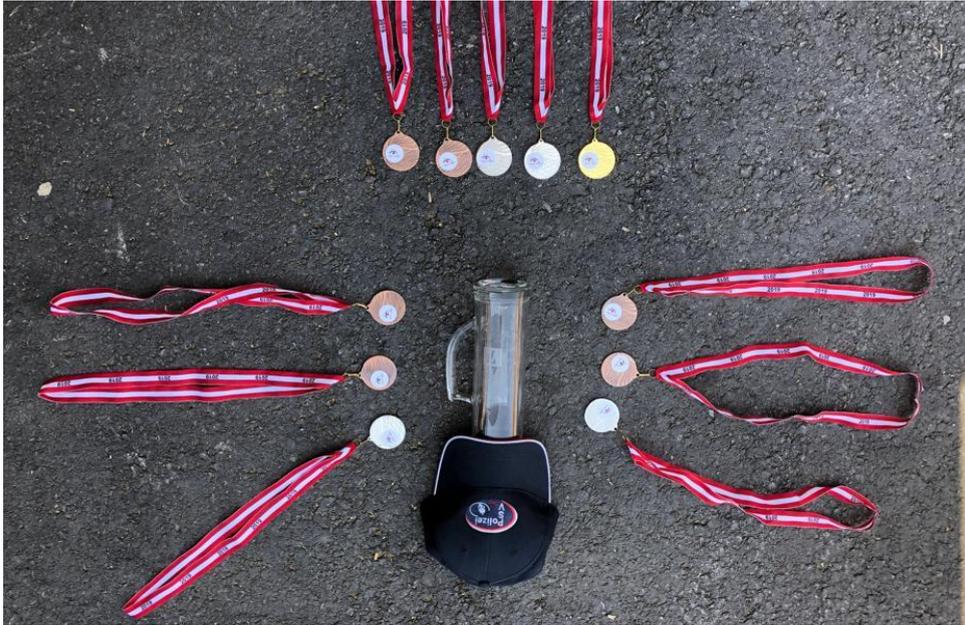
2019 nahmen vier Athleten der Sektion Motorsport des PSV Tirol an den Bundesmeisterschaften teil. Thomas AUER als Teamführer, Stefan MARESCH, Daniel STAGGL und Georg STEINLECHNER.

Unsere Geschicklichkeitsfahrer kämpften sich mit PKW und Motorrad durch den Parkour. Georg STEINLECHNER erreichte in der PKW-Einzelwertung den hervorragenden 2ten Platz und das Team AUER, STAGGL und STEINLECHNER den 3ten Platz in der Mannschaftswertung.

In der Motorrad Einzelwertung verpasste STEINLECHNER als bester Tiroler mit Platz 4 nur knapp das Stockerl gefolgt von AUER auf Platz 8. In der Teamwertung gelang es den Tiroler Fahrern AUER, STEINLECHNER und STAGGL wiederum den 3ten Platz zu erreichen.

Ganz besonders Stolz ist die Sektion auf unseren Georg "Stoani" STEINLECHNER, welcher aufgrund seiner ausgezeichneten Platzierungen in

den Einzelbewerben die Goldmedaille als neuer Bundesmeister in der Königsdisziplin, der PKW/MR-Kombination erreichen konnte. Super Stoani!!!



### *Sommersitzung am Padasterjochhaus 03.Juli 2019*



Die diesjährige Sommersitzung stand ganz im Zeichen des Radsportes. Unser radsportbegeisterter Sektionsleiter, Gerhard NIEDERWIESER, lud ein aufs Padasterjochhaus im Gschnitztal zu radeln. für die knapp 1.000 hm standen den Mitgliedern Mountainbikes mit und ohne Motorunterstützung zur Verfügung.

Auch ein Hüttentaxi wurde organisiert und verhalf so jedem zur Möglichkeit an der Sitzung teilnehmen zu können.

Trotz gemeldeten Regen fanden sich 17 Mitglieder für die Sitzung auf der 1907 erbauten Hütte auf 2.232m Seehöhe.

An der Hütte angekommen wurde die Sektion von den Hüttenwirte Agi und Paul PRANGER aufs herzlichste begrüßt und wohl umsorgt. Für das leibliche Wohl stand reichlich Speis und Trank zur Verfügung.



Es ergeht ein herzliches Dankeschön der Sektion an den Organisator und Sektionsvorstand Gerhard NIEDERWIESER.

### ***Teilnahme KÜS-Longstreckenrennen 06. & 07. August 2019***

Ein kleines Team der Sektion Motorsport des PSVT nahm am 6. und 7. August 2019 bei der Veranstaltung des KÜS-Motorsport am Pannoniaring teil.



David Lair (Honda CBR 600 RR), Werner Chiste (Ducati Pannigale 899) und Thomas Sparber (Honda CBR 600 RR) nahmen mit zwei weiteren Freunden mit

ihren Motorrädern unter anderem auch beim 2-Stunden Rennen am Samstag teil und konnten gemeinsam den 13. Rang von 20. gestarteten Teams belegen.

Wetter, Temperatur und Stimmung waren perfekt, sodass die zwei Tage ein Motorsporterlebnis erster Klasse waren und wieder einiges an Erfahrung dazugewonnen werden konnte.

Schlussendlich konnten sowohl Mann als auch Motorrad unversehrt nach Hause gebracht werden.

## ***Motodrom Grobnik, Rijeka, Kroatien 10. & 11. September 2019***



Nachdem 2017 die Fahrtechnik Veranstaltung am Salzburgring das letzte Mal abgehalten wurde, suchten die Verantwortlichen der Sektion nach einer weiteren Rennstrecke, die ins Programm aufgenommen werden konnte. Am Motodrom Grobnik in Kroatien wurde die Sektion fündig und veranstaltete 2019 das erste Fahrtechniktraining.

Die Beteiligung war mit über hundert Teilnehmern zufriedenstellend und so gelang der Sektion ein guter Start auf einer neuen Strecke.

Die altbekannten Instrukturen, welche auch die Teilnehmer am Panonnia-Ring betreuen, sorgten in Kroatien für Trainingserfolge bei den Teilnehmern. Die Veranstaltung verlief sehr zufriedenstellend und wird auch 2020 wieder mit ins Programm aufgenommen (3./4. Aug.).



## Trainingslager Gardasee 02. bis 06. Oktober 2019



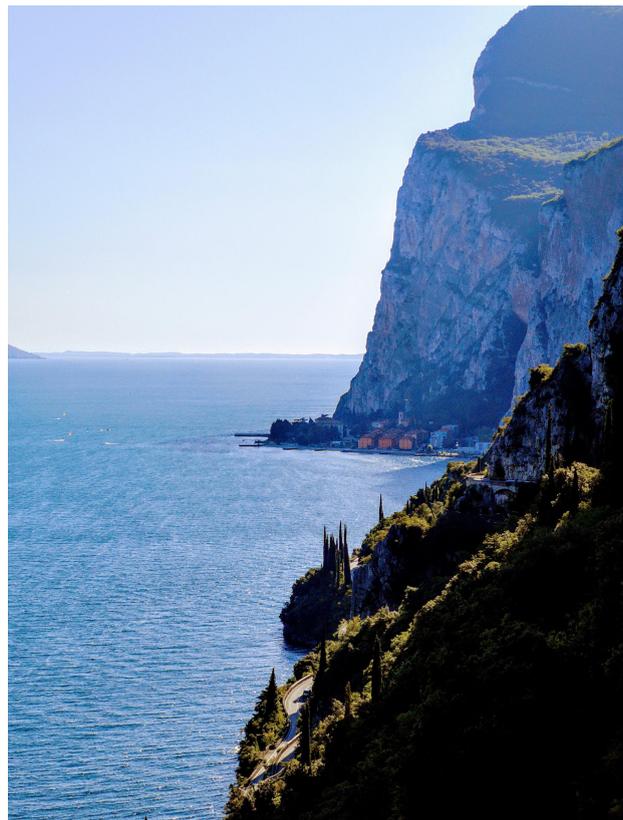
Das Trainingslager 2019 startete naß am Brenner und nur wenige hartgesottene Motorsportler fuhren ihre Motorräder im Regen in Richtung Gardasee. Der Großteil der "Motorsportler" entschied sich, die Bikes aufzuladen und erst in wärmeren Gefilden auf das Zweirad umzusteigen.

Bei den Zweirädern handelte es sich nicht nur um Motorräder im klassischen Sinn. Einige

Funktionäre entschieden sich dazu, 2019 ihre E-Bikes mit zu bringen und als Ergänzung feinfühligere Fahrtechnikübungen auf teilweise sehr schwierigem Terrain, das in dieser Region ja reichlich zu finden ist, durchzuführen.

Am Gardasee ließ sich die Sektion wieder im Hotel Majestic Palace \*\*\*\* nieder und erschloss die Region um den See von Malcesine aus. In toller Panoramalage residierte die Sektion in großzügigen Suiten, die keine Wünsche offen ließen. Auch die Verköstigung am Frühstücks- und Abendbuffet ließ Gourmet-Herzen höher schlagen und war wohl der Grund für das ein oder andere Kilo mehr auf der Waage, trotz reger Pedalarbeit.

Während sich die Radfahrer der Sektion über die Radwege bis in alpines Gelände kämpften, bewegten sich die in Leder und Sturzhelm gekleideten Funktionäre entlang der bekannten Motorradstrecken.





Als Highlights des 2019er Trainingslagers zählte das durchqueren den Brasa-Schlucht im Westen des Gardasees sowie der Besuch der Madonna della Corona - Kirche in den Höhen des Etschtales zu westen des Sees. Die Fahrradtruppe erklimmte alte Versorgungsrouten des Ersten und Zweiten Weltkrieges und besuchte Denkmäler während die Motorradler an ihrer Fahrtechnik arbeiteten.



## *Jahresabschlussfeier 19. November 2019*



Dieses Jahr fand die jährliche Jahresabschlussfeier unter einer besonderen Atmosphäre statt. Der Sektionsleiter lud zum wiederholten Male ins Hotel Jagdhof \*\*\*\*\* in Neustift i.St. ein. Einige Funktionäre genossen bereits am Nachmittag die Gastfreundschaft der Familie Pfurtscheller im Wellnessbereich des Hotels.

Was die Atmosphäre so außergewöhnlich machte, war der technische Defekt eines Mittelspannungs-Mastens der angrenzenden 11er Lifte. Der Defekt führte zu einem mehrstündigen Stromausfall während des Empfangs und verlagerte die Veranstaltung unter das flackernde Licht hunderter Kerzen.

Obwohl niemand, auch nicht das Hotelpersonal, auf einen derartigen Fall vorbereitet war, wurden die Funktionäre

und deren Begleitung kulinarisch umsorgt und mit köstlichen Aperitif und Tiroler Schmäckerln bei Laune gehalten.



Im Zuge des Abends schien keine Besserung in Sicht weshalb sich der Vorstand entschloss, zumindest die Ehrungen der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder durchzuführen. Der Sektionsleiter, ausgerüstet wie ein guter Pfadfinder, zückte eine Taschenlampe und begann im Kerzenschein seine Laudationes über Tom AUER und Christian ZAJIC. Nach der Ehrung der Funktionäre endete die Kerzenschein-Romantik abrupt als der Strom wieder floss. Wieder mit Energie versorgt konnten die geladenen Gäste eine kleine visuelle Zusammenfassung des Jahres 2019 als Fotopräsentation und einen kurzen Zusammenschritt der Highlights aus den vergangenen 30 Jahren Sektion Motorsport genießen während mit dem Abendessen begonnen werden konnte. Die Küche des Hotels Jagdhof tischte kulinarische Köstlichkeiten auf, die die geladenen Gäste verzücken ließen.



Armin und Christina PFURTSCHELLER wurden als langjährige Sponsoren und Freunde der Sektion geehrt und erhielten ein kleines Präsent als Anerkennung der erbrachten Unterstützung der Sektion



## ***Abschied Christian ZAJIC als langjähriger Kassier***



1992 wurde Christian zur API versetzt und von dort durch Joe als Mitglied der Sektion angeworben.

Christian trat 6 mal als Teilnehmer an Bundesmeisterschaften an, konnte jedoch keine besonderen Platzierungen erreichen. Als Teammitglied war er jedoch jedes mal unverzichtbar fürs Team und stand stets mit Rat und Tat zur Seite.

Als Instruktor war Christian am Salzburgring am Pannoniaring und im Trail-Bereich tätig, übernahm dann aber über viele Jahre die Anmeldung und Betreuung der Teilnehmer abseits der Rennstrecke.

Bekannt ist er auch als Wüstenfuchs aufgrund seiner vielen Wüstentouren durch Nordafrika.

Von 2010 bis 2018 war er als Kassier im Vorstand tätig und hatte in seiner Zeit ein wichtiges Amt innerhalb der Sektion inne. Im Herbst 2018 wurde auf eigenen Wunsch seine Ablöse vorbereitet und das Amt 2019 von David LAIR übernommen.

Danke Christian!

## ***Abschied Bernhard REITER als langjähriger Schriftführer***



Im Jahre 1993 nahm Bernhard an der Landesmeisterschaft in Zirl teil und wurde sofort Landesmeister. Daraufhin wurde er sogleich von Joe als Sektionsmitglied angeworben.

Sportlich war und ist Bernhard immer sehr aktiv beim Mountainbike oder Ski-Tour-gehen. Innerhalb der Sektion war er schon immer als "zäher Bursche" bekannt und als Teilnehmer an Bundesmeisterschaften auch 7 Mal für die Sektion am Start. Bernhard erreichte mehrfach den Titel Bundesmeister. Zweimal in der PKW-Wertung (Einzelbundesmeister) und einmal in der Mannschaftswertung.

Bernhard war mehrfach am Salzburgring als Streckenposten tätig und am Pannoniaring an der Anmeldung und Betreuung an der Seite von Christian ZAJIC unverzichtbar. Als Instruktor in Zirl möchte man ihn auch nicht missen.

1998 übernahm Bernhard das Amt des Schriftführers und füllte diese wichtige Funktion mehr als 20 Jahre aus. Im Herbst 2018 wurde dann, auf seinen Wunsch hin, seine Ablöse vorbereitet. 2019 erfolgte die Übernahme des Schriftführers durch Patrick PLANK.

Danke Bernhard!

## ***Abschied Tom AUER als langjähriger Stellvertreter und Rennstrecken-Koordinator***



Tom wurde im Herbst 1991 beim MPPreis in Matriei von unserem Coach PEER Sepp angesprochen und als Mitglied in die Sektion integriert.

Tom wurde 1991 sogleich Bundesmeister. Tom war oft Teilnehmer an PBM für die Sektion - so auch heuer. Im Laufe seiner Karriere war er mehrfacher Bundesmeister in der PKW-, der Motorrad-, der Kombinationswertung und der Mannschaftswertung. Man möchte sagen, dass Tom ein Naturtalent auf Zweirädern und in allem mit Verbrennungsmotor darstellt.

1998 organisierte er federführend das erste Fahrtechniktraining am Salzburgring welches sehr erfolgreich endete. Durch Tom entwickelte sich das Event über viele Jahre zu einer der wichtigsten Jahresveranstaltungen der Sektion.

2002 wurde der Pannoniaring zu den jährlichen Trainings mit aufgenommen, entwickelte sich noch besser und grub der eigenen Veranstaltung am Salzburgring schließlich den Rang ab.

Tom war nicht nur Organisator sondern auch Instruktor - und was für einer! Auch in Zirl war und ist er sehr erfolgreich als Instruktor tätig. Mit seinem Fahrkönnen erstaunt er die Teilnehmer stets auf ein neues. Seine große Leidenschaft ist das Motorrad und im besonderen das Rennfahren.

Tom errang unzählige Titel und konnte viele Siege in verschiedensten Klassen und Ländern einfahren. Eine Liste seiner Titel wäre zu lange um sie in dieser Chronik nieder zu schreiben.

Tom war auch immer für Spaß und Action zu haben. Seinen Spitznamen "Bagger" erhielt er, nachdem er eine Wette von "Wetten, dass?!" nachahmte und mit einem großen Schaufelbagger auf Anreise zur Bundesmeisterschaft ein Feuerzeug anzündete.

2019 ging Tom wohlverdient in den Ruhestand und legte auch seine Tätigkeiten innerhalb der Sektion nieder.

Danke Tom!

## ***Übernahme des Stellvertreter-Postens und neuer Rennstrecken-Koordinator Stefan MARESCH***



Nach dem verdienten Pensionsantritt von Tom AUER im September 2019 führte die Sektion eine Neuwahl dieser Funktion durch. Einstimmig wurde Mag. jur. Stefan MARESCH BA vorgeschlagen und schließlich einstimmig gewählt. Stefan MARESCH nahm die Funktion als zweiter Stellvertreter der Sektion Motorsport zusätzlich zu seiner Funktion als Rennstrecken-Koordinator gerne an und dankte für das Vertrauen. Die Fußstapfen, in die Stefan tritt, sind groß und mit viel Verantwortung behaftet. Als ehemaliger Sicherheitsreferent im BPK Innsbruck und nunmehr Qualitätssicherer im BFA Tirol erfüllt Stefan alle Anforderungen und

war schon bei der Organisation des Events am Motodrom Rijeka federführend für den Erfolg der Veranstaltung verantwortlich.